

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung) zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

20.2 Messung des Anku-Brachialen Index (Knöchel-Arm-Index)

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:		Anforderung nicht erfüllt	Anforderung erfüllt	Ausgezeichnete Leistung
1	<p>Vorbereitung der Untersuchung Überprüfen der Patientendaten; alle Untersuchungsmaterialien bereit gelegt? Handschuhe, Blutdruckmanschette, Stethoskop, Dopplergerät, Schallgel</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<p>Korrekte Durchführung? Patient liegt ca. 10 Min. in Ruhe.</p> <p>Druckmessung an den Armen: Messung des Blutdruckes über der A. brachialis bds.. Dabei besonders auf die richtige Manschettenbreite und langsames Ablassen des Druckes achten (nur 2 mmHg/Systole). Beide Werte notieren und nicht aufrunden. Für die Berechnung des anku-Brachialen Index wird der höhere Wert verwendet.</p> <p>Druckmessung an den Beinen: Beginn am beschwerdeärmeren Bein. Manschette am Unterschenkel ca. 10cm oberhalb des Knöchels anlegen. Mit dem Stiftdoppler zunächst die A. tibialis posterior (dorsal des Malleolus medialis) aufsuchen. Bei gutem Signal. Aufpumpen der Blutdruckmanschette bis ca. 20 mmHg oberhalb der Signalauslöschung. Langsames Ablassen des Druckes. Bei hörbarem Signal den Blutdruckwert notieren. Wiederholung der Untersuchung über der A. dorsalis pedis (zwischen dem 1. und 2. Strahl lateral der Sehne des M. extensor hallucis longus). Für die Indexberechnung wird der höhere Wert benutzt. Wiederholung der Untersuchung am kontralateralen Bein.</p> <p>Formel: RR systolisch Knöchel/RR systolisch Arm</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<p>Interpretation der gewonnen Untersuchungsergebnisse Welchen Wert erwarten Sie bei einer regelrechten Durchblutung? Ab welchem Wert besteht der V.a. eine periphere arterielle Verschlusskrankung? Ab welchem Wert besteht eine kritische Ischämie? Wie ist der Wert zu interpretieren, wenn er über 1,3 liegt?</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<p>Kommunikation mit dem Patienten Präzise Handlungsanweisung an den Patienten (Vermeidung falscher Befundrückmeldungen/ falscher Handlungen); Erklärung des eigenen Vorgehens; wertschätzender Umgang mit dem Patienten</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<p>Gesamteindruck Die o.g. Punkte dienen als Hilfe zur Entscheidung für Ihre abschließende Gesamtbewertung der/des Studierendenden.</p> <p>Bitte auf den Bewertungs- und Rückmeldebogen übertragen!</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Der/die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- nicht erfüllt. (= **erhebliche Mängel** in Bezug auf technisch korrekten, vollständigen bzw. flüssigen Ablauf)
- erfüllt. (= **zum Bestehen mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig)
- ausgezeichnet erfüllt. (= ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung)

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende(n):

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt